

Tänzer und scharfe Schoten vorn

Preisverleihung des Löwencups: Hilke Bartling und Christian Röhr Einzelsieger



Birgitta Ohlhof (links) und Sibylle Jeworutzki vom Team Victoria Tanzen Mambonia siegen bei den Frauen.



Bei den Männern haben Helmut Friedrichs (links) und Uwe Worthmann die Nasen vorn. Fotos: wil

LAUENAU. Die Schützengilde Lauenau hat die Besten des Schießens um den Löwencup ausgezeichnet. Den ersten Platz mit 267 Ringen hatte sich bei den Frauen das Team Victoria Tanzen Mambonia gesichert. Auf Rang zwei folgten mit 262 Ringen Die Leisers. Position drei belegte knapp dahinter das Team Just for Fun mit 260 Ringen.

In der Frauen-Einzelwertung siegte Hilke Bartling von den Roten Socken (94 Ringe). Den zweiten Platz teilten sich Sybille Jeworutzki und Finja Brunsfeld mit jeweils 92 Ringen.

In der Männerklasse gab es einen ganz spannenden Wettkampf. Zwei Mannschaften brachten es auf 277 Ringe. Entscheidend waren dann die letzten Serien der beiden, und dabei hatte am Ende das Team Peperonis 2 mit 138 gegenüber 135 Ringen den hauchdünnen Vorteil auf seiner Seite – Glashoch Rangers blieb dann nur noch Rang zwei. Den dritten Platz mit 276 Ringen sicherte sich das Team Du bist Lauenau 2.

Christian Röhr vom Team DLRG I setzte sich in der Männer-Einzelwertung an der Spitze durch. Hinter ihm landete Holger Riedemann von den Glashoch Rangers auf Platz zwei. Hubertus Gawinski (Peperonis 4) sicherte sich knapp dahinter den dritten Platz. gus